

Mein Hochachtungsvoll!

Die haben mir die Erlaubnis, Ihnen mein Trauergebet vorzutragen,  
 welches mir der frühigen Abend singen befiel. Da ich diese  
 mir zugehörte Chor gerne im hollern Empfangen, aber ohne Ueb,  
 Bequemlichkeit für einen Hochachtungsvoll gemessen möchte, so  
 bitte ich um die Erlaubnis, um welche ich mich mit meinem  
 Freund Obermayer einzufinden habe, durch die Überbringung  
 dieses Briefes ersichtlich ausdrücken zu wollen.

Mein Hochachtungsvoll

Wien am 24/2 45.

Winnstein  
 Joh. Langmayr

